

Gutes Wort zum Pfingstfest 2022

Der Wochenspruch zum Pfingstfest steht im Buch des Propheten Sacharja und lautet:



Liebe Leserin, lieber Leser! Liebe Gemeinde!

Was für Gegensätze sind in diesem Gotteswort ausgesprochen! Der Prophet Sacharja stellt Menschenkraft und Gotteskraft einander gegenüber. Nicht durch verheerende Menschengewalt, sondern durch Gottes geistvolles Wirken soll geschehen, was das Leben auf dieser Erde fördert. Der Mensch neigt dazu, sich mit Gewalt durchzusetzen, die oftmals den Tod bringt. Gottes Handeln hingegen ist durch seinen Geist der Liebe geprägt, einer Kraft, aus der Leben entsteht.

Geist im biblischen Sinne ist mehr als ein Gedanke, eine innere Haltung oder Überzeugung. Das der deutschen Übersetzung zugrunde liegende hebräische Wort bedeutet „Atem“, „Wind“, „Sturm“ oder „schöpferische, Leben schaffende Dynamik“. In einer Welt, die bis heute voller gewalttätiger Heeresmacht ist, lenkt das Sacharja-Wort unsere Aufmerksamkeit auf eine andere Macht, auf die „himmlischen Heerscharen“ nämlich, mit denen Gott durch das hebräische Wort „Zebaoth“ in Verbindung gebracht wird. Diese Macht ermutigt, im Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe pfleglich mit Menschen und der Erde umzugehen. Sie wirbt für ein Leben in Gemeinschaft, Gerechtigkeit und Frieden. Sie fördert das Miteinander, und sie fordert die offene Hand, nicht die geballte Faust.

„Selig, die auf Gewalt verzichten“, ruft Jesus ganz im Sinne des Sacharja-Wortes in diese Welt. Gottes Geist will mich in dieser Woche in meinem Tun und Lassen bestimmen. Es ist eine liebende Kraft, die nicht verletzt und zerstört, sondern heilt und aufrichtet. In solcher Kraft und im Vertrauen, dass Gottes Atem wirkt, mich beseelt und stärkt, darf ich die Wege durch die neue Woche gehen und kann damit ihren Anforderungen begegnen. Ich will mich von der alten Pfingstbitte inspirieren lassen: „Veni, creator spiritus“: „Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger Geist ...“

***Bleibt / Bleiben Sie gesund, behütet und begleitet durch Gottes Geistkraft.
Eure / Ihre Ute und Horst Uerpmann***